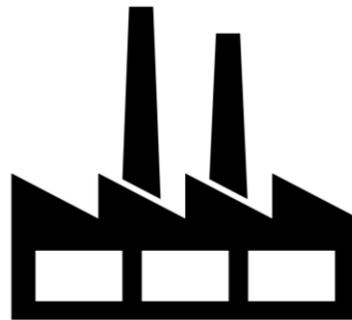
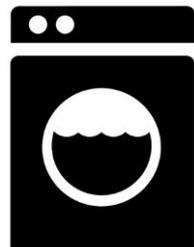
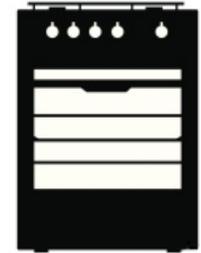


WELTMARKTFÜHRER MIT HOHER INNOVATIONSKRAFT

komax

11. Juni 2018

Wo ist Komax involviert



Was produziert Komax?

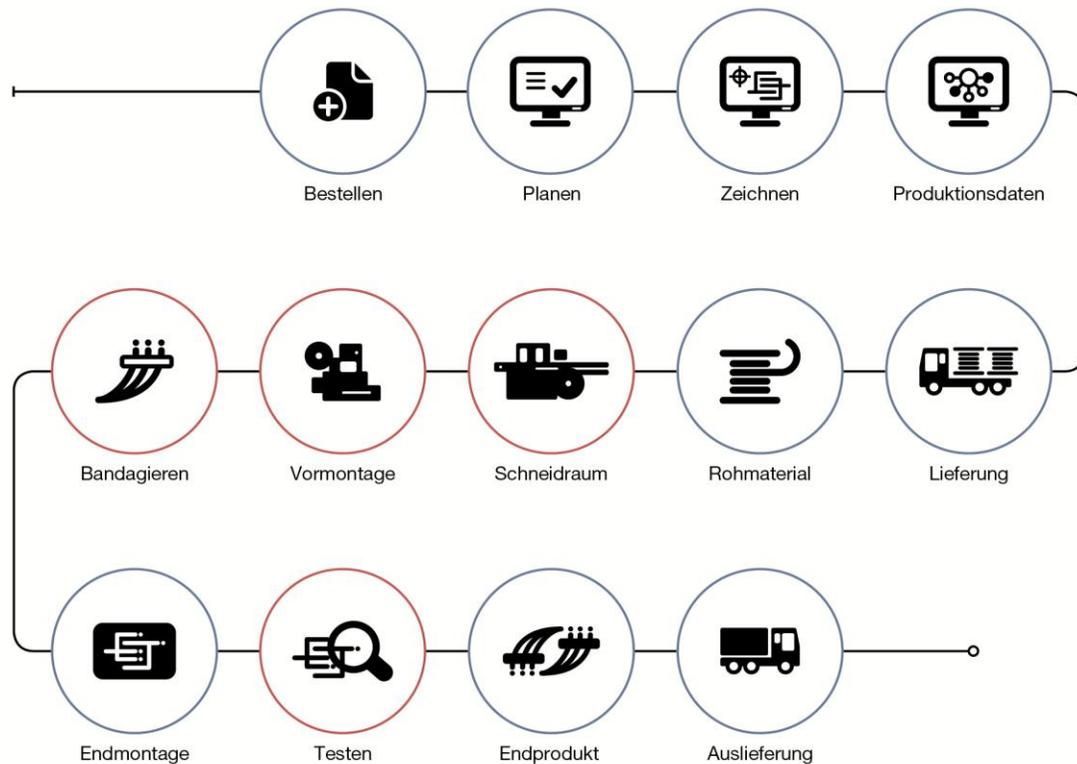
Automatisierungslösungen für die Kabelverarbeitung



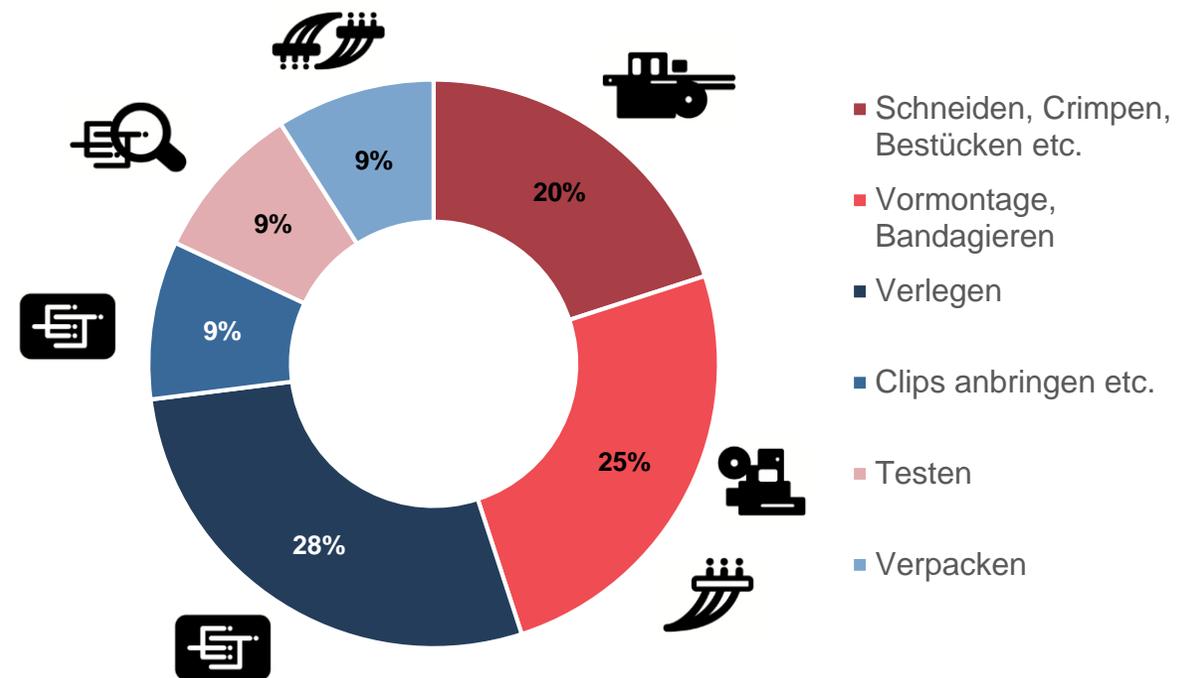
Zahlen und Fakten

- Gegründet 1975
- Hohe Innovationskraft: Technologie- und Marktführerschaft (jährliche F&E-Aufwendungen: 8–9%)
- Über 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 700 in der Schweiz
- Globale Präsenz
 - Produktionsstandorte in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika
 - Weltweites Vertriebs- und Servicenetz: Vertretungen in rund 60 Ländern
 - Serviceorganisation mit rund 150 Mitarbeitenden weltweit
- Umsatz: CHF 408.5 Millionen; Gruppenergebnis nach Steuern (EAT): CHF 42.1 Millionen
- Börsenkapitalisierung: CHF 1.1 Milliarden

Komax bietet Lösungen entlang der Wertschöpfungskette ihrer Kunden



Arbeitszeit pro Kabelbaum



Marktsegmente



Automotive



Aerospace



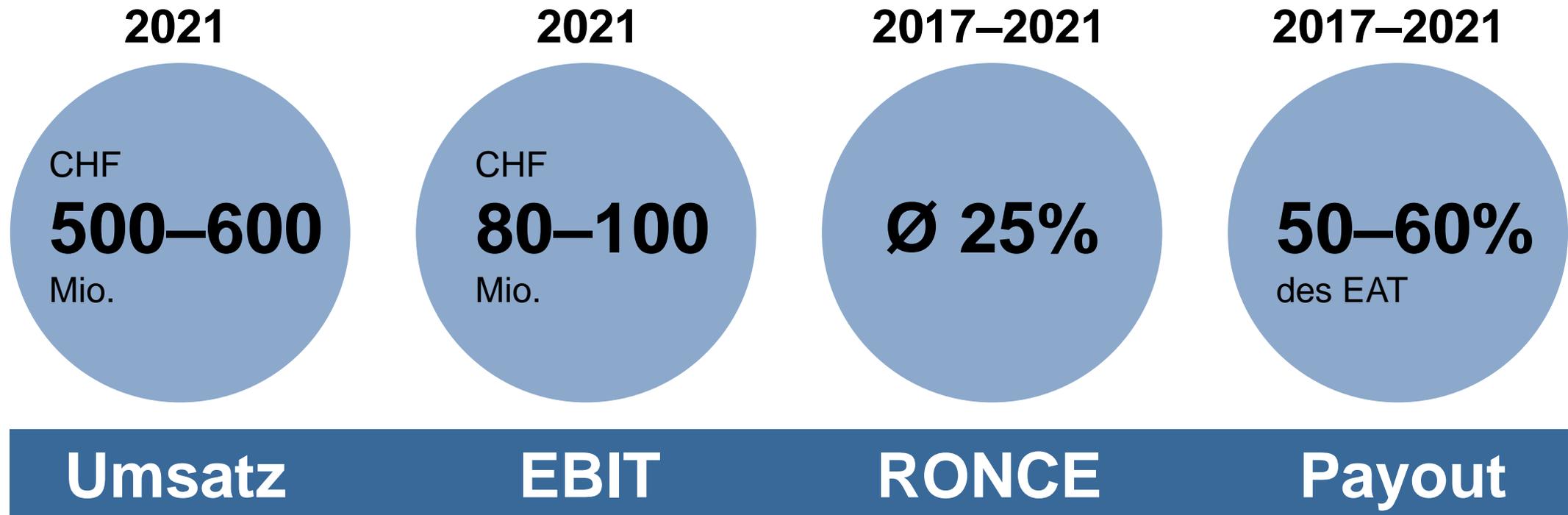
Industrial



Telecom & Datacom

Strategie 2017–2021

ambitionierte Ziele, attraktive Dividendenpolitik



Übersicht IFRS und Swiss GAAP FER

Stand 2016

Bereich	IFRS	Swiss GAAP FER
Ausrichtung	Kotierte Unternehmen (SIX Main Standard)	KMU, Gruppen mit Fokus Schweiz
Aktuelle Projekte – Neuerungen	Verschiedene	Stabiler Standard
Änderungshäufigkeit	Hoch	Tief
Offenlegung	Extensiv und zunehmend	Konzentration auf das Wesentliche
Inhalt	Rahmenkonzept, Standards, Interpretationen (3'000 Seiten)	Rahmenkonzept, Kern-FER, Weitere FER (200 Seiten), FER 30 für Konzerngruppen, FER 31 für kotierte Unternehmen
Anzahl Anwender SIX (2016)	151 = 58%	80 = 30% (deutliche Zunahme)
Sprachen	ENG + genehmigte Übersetzungen	D, F, I, E

Vor- und Nachteile IFRS

Vorteile	Nachteile
Akzeptanz	Umfang
Bekanntheitsgrad	Umsetzungsaufwand
Internationalität	Komplexität
Lokale Standards von Komax TG's (z.B. Singapore) ähnlich wie IFRS	Beständigkeit der Rechnungslegung
Kotierung am «International Reporting Standard» der SIX (nach aussen jedoch nicht sichtbar)	Mehr Offenlegungspflichten

Gemäss Absprache mit der CS im Jahr 2014 hätte ein allfälliger Wechsel von IFRS zu Swiss GAAP FER keinen Einfluss auf die Konditionen des Konsortialkredites. (hat sich auch bei der Erneuerung des Konsortialkredites im 2017 bestätigt)

Vor- und Nachteile Swiss GAAP FER

Vorteile	Nachteile
Umfang	Fehlende internationale Akzeptanz
Umsetzungsaufwand	Bekanntheitsgrad
Komplexität	Internationalität
Beständigkeit der Rechnungslegung	<u>Lokale Standards von Komax TG's (z.B. Singapur) ähnlich wie IFRS</u>
Weniger Offenlegungspflichten (jedoch jederzeit ergänzbar)	Kotierung nur an «Swiss Reporting Standard» der SIX (nach aussen jedoch nicht erkennbar)
	Keine Kotierung an einer ausländischen Börse

Unterschiede Swiss GAAP FER und IFRS

Andere Unterschiede

- Gesamtergebnisrechnung muss bei Swiss GAAP FER nicht dargestellt werden
- Darstellung von Bilanz / ER – andere Mindestgliederungsvorschriften bei Swiss GAAP FER (ER ähnlich wie internes Komax Reporting)
- Keine ausserordentlichen Posten gemäss IFRS – Swiss GAAP FER sind diese gesondert offen zu legen
- Diverse Anhang Angaben
- Bei Entwicklungsaufwendungen besteht ein Wahlrecht bei Swiss GAAP FER ob man diese aktivieren will oder nicht (Forschungskosten dürfen auch nicht aktiviert werden)
- Vorräte in Swiss GAAP FER beinhalten auch erbrachte aber noch nicht fakturierte Dienstleistungen
- Lieferanten Skonti könnten bei Swiss GAAP FER auch im Finanzergebnis gezeigt werden.
- Zur Veräusserung gehaltene Sachanlagen wird bei Swiss GAAP FER nicht geregelt.

Weitere Bemerkungen zum Wechsel

- Die Mitarbeiter des Finanz- und Rechnungswesen standen einem Wechsel eher skeptisch gegenüber
- Der Aufwand für einen Wechsel war zwar zeitintensiv, jedoch dank guter Planung ohne externe Ressourcen möglich.
- Die Bewertungsrichtlinien sind im Konsolidierungs – Handbuch im Detail zu erläutern.
- IAS 19 fällt weg. (Pensionskassen Verpflichtungen)
- Umsatzerkennung wesentlich pragmatischer unter SWISS GAAP FER.
- Weniger Unsicherheiten bei der Ankündigung von neuen Standards betreffend den Auswirkungen auf die Komax Rechnung; z.B. POC Bewertung wurde über mehrere Jahre diskutiert, bevor eine Entscheidung getroffen wurde.

Financial Streamlining

Modernisierung des Finanzberichts

- Trend aus Australien, seit 2014 haben 60% der börsenkotierten Unternehmen ihren Finanzbericht umgestellt
- Ziele
 - Fokussierung auf die wesentlichen Informationen
 - Klare Struktur, Entfernen von Redundanzen
 - Erhöhung der Verständlichkeit und Lesefreundlichkeit
- Per Ende 2017 haben sechs Schweizer Unternehmen (u.a. Komax) das Financial Streamlining vollzogen
- Erfahrungen Komax
 - Projektstart: Anfang Oktober 2017
 - Workshop: Ende Oktober 2017
 - Publikation Finanzbericht: 20. März 2018
 - Anzahl Seiten
 - Finanzbericht 2016: 85 Seiten (IFRS)
 - Finanzbericht 2017: 57 Seiten (Swiss GAAP FER und Streamlining)

Reaktionen Finanzmarkt

Umstellung von IFRS auf Swiss GAAP FER

– Schweiz

- Fragen nach den Gründen
- Fragen zu den Änderungen im Vergleich zu IFRS
- Durchwegs positive Reaktionen
- Viele Finanzmarktteilnehmer begrüßten den Entscheid mit der Hoffnung auf eine Aufwandreduktion für die Finanzabteilung

– Ausland

- Fragen nach den Gründen
- Fragen zu Swiss GAAP FER im Allgemeinen (aufgrund mangelnder Kenntnisse)
- Fragen zu den Änderungen im Vergleich zu IFRS
- Grosse Investoren kennen Swiss GAAP FER, da bereits zahlreiche Unternehmen umgestellt haben
- Keine negative Reaktionen, einzelne Finanzmarktteilnehmer haben den Schritt sogar begrüßt

WELTMARKTFÜHRER MIT HOHER INNOVATIONSKRAFT

komax

11. Juni 2018